



# Der Feuermelder

Informationsblatt der FF Wolkersdorf Jänner 2005

<http://www.ffwolkersdorf.at> E-Mail: [ffwolkersdorf@nol.at](mailto:ffwolkersdorf@nol.at)

## Ihre Feuerwehr – Schutz und Hilfe für Wolkersdorf

### Die Welt trauert!

Angesichts der Katastrophe die sich Ende des Jahres im asiatischen Raum zugetragen hat, ist uns wohl bewusst geworden, wie klein so manche unserer Sorgen und Anliegen sind. Sprachen wir bei dem Hochwasser vor 2 Jahren von einer Katastrophe, so fehlt uns wohl angesichts der Zahlen die uns durch die Medien erreichen die Vorstellungskraft.

Wer die diversen Berichterstattungen und Diskussionsrunden verfolgt hat, wird von mangelhafter Ausstattung der örtlichen Hilfsorganisationen gehört haben. Wenn wir auch in einem Teil der Welt leben, in dem derlei Katastrophen nicht vorstellbar sind, so kann der Wert einer funktionierenden Hilfseinheit erahnt werden.

Überlebende berichten von einer außerordentlichen Hilfsbereitschaft der heimischen Bevölkerung. Dieser Zusammenhalt und diese Hilfsbereitschaft soll uns ein Vorbild sein, um zukünftigen Problemen mit dem notwendigen Zusammenhalt begegnen zu können!

Mit kameradschaftlichem Gruß

HBI Richard Rötzer

## **Helfen Sie uns helfen!**

Das Feuerwehrwesen in Österreich ist auf Basis der Freiwilligkeit aufgebaut. Die Gemeinden sind verpflichtet, einen genau angeführten Mindeststandard den Freiwilligen bereit zu stellen. Was darüber hinausgeht, wird durch außerordentliche Zuschüsse bezahlt, oder die Freiwilligen führen Aktionen durch, um die notwendigen Mittel bereit zu stellen.

Mit dem in dieser Ausgabe beigelegten Wandkalender wollen wir Ihnen für das kommende Jahr einen Anreiz geben, uns beider Gefahrenabwehr zu unterstützen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, würden wir uns über die Einzahlung einer Spende mittels des beigelegten Zahlscheines sehr freuen und bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Unterstützung!

**Durch Ihre Spende ist es uns möglich, unseren Feuerwehrkameraden die für die umfangreichen Aufgaben notwendige Schutzbekleidung, Schutzausrüstung und Ausbildung zur Verfügung zu stellen.**

**Wir Garantieren eine ordnungsgemäße Verwendung aller Spenden.**

**Danke für Ihre Unterstützung**

## **Ausbildungsangebot des NÖ Landesfeuerwehrverbandes**

Um ihre Aufgaben entsprechend den gesetzlichen Vorgaben sorgfältig erfüllen zu können, müssen Betriebsbrandschutzorgane entsprechend ausgebildet sein.

Ausbildungsrichtlinie ist die technische Richtlinie vorbeugender Brandschutz – „TRVB O 117 " Betrieblicher Brandschutz.

Ausbildung: Die Ausbildung ist modular aufgebaut und unterscheidet zwischen Grundausbildung (Kurse), erweiterte Ausbildung (Seminare) und Fortbildungsseminaren.

Das Modul 1 „Brandschutzwartausbildung“ findet in Krems am 21. Februar 2005 oder in Mödling am 25. April 2005 statt. Die Kosten belaufen sich auf € 130,-.

Das Modul 2 „Brandschutzbeauftragtenausbildung“ findet am 22. und 23. 02. 2005 in Krems und am 26. u. 27. 04.2005 in Mödling statt. Die Kosten betragen € 250,-.

Genauere Auskünfte bekommen Sie im Internet unter <http://www.noelfv.at/> oder telefonisch unter 02272/9005-13212 bei Herrn Ing. Michael Tischleritsch.

## **Mannschaftsstand und Bedarf an freiwilligen Mithelfern**

Im Jahr 2004 konnten wir unseren Mannschaftsstand auf 50 Aktive erhöhen. Diese Zahl ist für Wolkersdorf nur begrenzt erfreulich, wenn man den Mannschaftsstand der Einwohnerzahl gegenüberstellt. Seit dem Bau der Umfahrungsstraße ist die Einsatzzahl in Wolkersdorf zwar gesunken, trotzdem wird es für uns immer schwieriger, vor allem an Werktagen für den Einsatz eine entsprechende Mannschaft zu stellen. Danken müssen wir allen Arbeitgebern, die die freiwilligen Helfer an Werktagen für den Einsatz freistellen.

Bei der Feuerwehr Wolkersdorf gibt es immer wieder Überlegungen, wie der Mannschaftsstand erhöht werden könnte. An dieser Stelle richte ich wieder einen Appell an Jugendliche, Erwachsene und Junggebliebene mit uns in Zukunft an einem Strick zu ziehen. Die SchülerInnen können schon ab dem 10. Lebensjahr in der Feuerwehrjugend mitmachen. Eltern können natürlich jederzeit mit Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter die Jugendstunde im Feuerwehrhaus besuchen. Die Feuerwehrjugendstunde findet jeden Donnerstag in der Zeit von 18:00-19:30 Uhr statt. Der Jugendführer steht für Ihre Fragen gerne zur Verfügung (BM Höflinger Wolfgang Tel.: 0664/14 50 226).

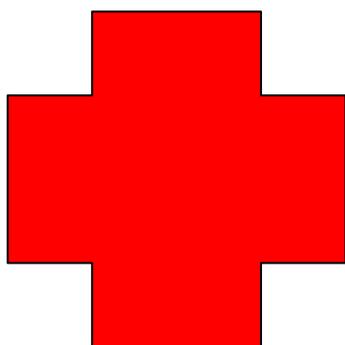
Weiters freut sich die Feuerwehr Wolkersdorf über jeden Freiwilligen, der über 15 Jahre ist. Ab 15 Jahren tritt man in den aktiven Stand ein. Die aktive Zeit eines freiwilligen Feuerwehrmitgliedes ist die Zeit vom Eintrittsdatum bis zum vollendeten 65. Lebensjahr. Da schon seit einiger Zeit auch Damen in den Feuerwehrdienst eingegliedert sind, ist auch unsere Wehr in der glücklichen Lage, drei Frauen zu haben, die den aktiven Dienst bei uns mitgestalten.

Das Kommando der Feuerwehr Wolkersdorf würde sich glücklich schätzen, wenn auch Sie für unsere Mannschaft Zeit finden und ab 2005 mit uns gemeinsam anderen Menschen helfen.

Für Ihre Fragen stehen der Kommandant, HBI Richard Rötzer (0664/52 03 759) und der Kommandant Stellvertreter, BI Christian Weber (0664/12 55 479) gerne zur Verfügung.

Mit besten Empfehlungen

Weber Christian, BI



### **BLUTSPENDEAKTION**

**Am Samstag den 22. Jänner 2005 findet in der Zeit von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Hauptschule Wolkersdorf, Kirchenplatz 7, die alljährliche Aktion statt.**

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

## Auszeichnung für die Schlosserei Karl Krist

Der NÖ Landesfeuerwehrverband hat gemeinsam mit dem Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Firma Karl Krist zum feuerwehreffreundlichen Arbeitsgeber erklärt. Diese Auszeichnung wird nur an Betriebe überreicht, die im Besonderen für die in ihrem Betrieb beschäftigten Feuerwehrmitglieder Verständnis aufbringen.

Die Schlosserei Karl Krist ist bereits seit Jahrzehnten mit dem Feuerwehrwesen eng verbunden-, war doch der leider bereits verstorbene Senior über viele Jahre aktives Mitglied in der Feuerwehr. Dass dieses Entgegenkommen nicht unbedingt mit der aktiven Mitgliedschaft verbunden sein muss, beweist der derzeitige Firmenchef.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier im Hotel Klaus, wo auch Bgm. DI Norbert Heurteur anwesend war, konnte Kdt. Richard Rötzer an Herrn Karl Krist diese Auszeichnung überreichen.

Die Feuerwehr Wolkersdorf möchte sich auch auf diesem Wege nochmals für die langjährige Unterstützung bedanken und wünscht der Firma Karl Krist auch in Zukunft viel Erfolg.



Feuerwehreffreundlicher  
**ARBEITGEBER**



v. li. n. re.: Bgm. DI Norbert Heurteur, Alfred Suppin, Karl Krist, Sabine Gindl, Richard Rötzer, Elfriede Krist, Ing. Johannes Gindl

## Sponsorvertrag mit der Firma Ing. Gindl

Mit der Firma Ing. Gindl GesmbH Elektro-Netzwerktechnik aus Wolkersdorf konnte durch Kdt. Rötzer eine Verlängerung des Sponsorvertrages vereinbart werden. Es wurde ein Paket geschnürt, in dem verschiedenste Werbemaßnahmen vereinbart sind.

## Ankauf einer Wärmebildkamera

Der erste Erfolg dieser Vereinbarung konnte bei der Weihnachtsfeier am 4. Dezember 2004 im Hotel Klaus präsentiert werden.

In Zusammenarbeit mit der Fa. Ing. Gindl GesmbH Elektro-Netzwerktechnik, der Raiffeisenkasse Wolkersdorf, der Fa. GEFAS und einiger Privatsponsoren wurde eine Wärmebildkamera, (Neupreis € 19.200,-) Typ „Bullard extrem“ angekauft.



### Was ist eine Wärmebildkamera?

Moderne Wärmebildkameras- auch Infrarotkameras genannt- machen Wärmeunterschiede ab 0,05 Grad Celsius auf einem Bildschirm sichtbar. Da Menschen und Gegenstände Wärmestrahlen aussenden, ist es mit diesem Spezialgeräte möglich, auch bei völliger Verrauchung "zu sehen". Besonders sinnvoll ist ihr Einsatz bei Innenangriffen, wo die starke Rauchentwicklung oft keine Sicht mehr zulässt. Die Einsatzmöglichkeit der Wärmebildkamera beschränkt sich aber nicht nur auf den Innenangriff. Sie bietet weitere lebensrettende Dienste.

### Anwendungsmöglichkeiten der Wärmebildkamera:

#### Lagebeurteilung

Die Hitzestrahlung eines Brands im Inneren eines Gebäudes wird durch die Wärmebildkamera sichtbar gemacht.

#### Direkte Kontrolle und Effektivitätssteigerung bei der Brandbekämpfung

Aufspüren des Glutkerns bei einem Siloschmelbrand, wodurch punktgenaue Brandbekämpfung mittels Löschlanzen oder gezielter Ausräumung des Lagergutes ermöglicht wird.

#### Brandwache

Bei der Brandwache erleichtert die Wärmebildkamera den Feuerwehrleuten die systematische Suche nach Glutnestern. Weitläufige Flächen können nach Wärmequellen abgesucht werden, Fahrzeuge können bei starker Rauchentwicklung sicher gelotst werden.

#### Gefahrgutstoffe

Eine Wärmebildkamera ermöglicht das Aufspüren von Gefahrgutstoffen, die auf dem Wasser schwimmen und mit bloßem Auge nicht zu sehen sind, auch die Feststellung einer möglichen Azetylenzersetzung in einer Gasflasche.

www.gindl.at office@gindl.at  
**ELEKTRO - NETZWERK  
INDUSTRIETECHNIK**  
**GINGDL**   
ING. **RED  
ZAC**  
A-2120 Wolkersdorf, Tel. 02245/6000